

Liebe Freunde der Kirchenmusik in Dormagen,



Kennen Sie den Pianisten Daniel Golod? Oder das Barockensemble „Paper Kite“? Alle genannten Künstler sind Meister ihres Fachs, auch wenn

sie (noch) keine Konzerte in der Kölner Philharmonie spielen und Ihre Plattenverkäufe sich nicht mit denen von David Garrett messen lassen können. Qualität muß keine Frage von Bekanntheit und Verkaufszahlen sein.

Qualität wird sich erkauf mit Leidenschaft für die Sache.

Die überdurchschnittlichen Besucherzahlen der Reihe 8 zeigen, daß die Zuhörer in Dormagen diese Qualität zu schätzen wissen, gespannt sind auf Neues und Unbekanntes.

Neu wird in diesem Halbjahr auch der Start unserer „Dormagener Kurrende“. Nähere Infos in diesem Flyer.

**Und nun lassen Sie sich einladen zu den musikalischen Veranstaltungen in der Christuskirche.
Ich freu' mich auf Sie.**

Herzlich grüßt

Georg Wendt

Sonntag, 8. 9. 2019, 20 Uhr Paper Kite

Reihe
acht 



Paper Kite gründete sich im Jahr 2013. Das Ensemble spielt Kantaten und Kammermusik für Sopran, zwei Violinen und basso continuo.

Paper Kite, das sind die Sopranistin Marie Heeschen, der Cellist Guillermo Turina, der Cembalist Felix Schönherr und die Violinisten Antonio de Sarlo und Rafael Roth. Sie alle besuchten renommierte europäische Musikhochschulen und spezialisierten sich in der historischen Aufführungspraxis. Das Ziel der Gruppe ist es, das weniger bekannte barocke Kantatenrepertoire wieder zu beleben. Einen Schwerpunkt bilden dabei einerseits das deutsche geistliche Repertoire des siebzehnten Jahrhunderts, andererseits das umfangreiche Werk der italienischen Kammerkantaten des 18. Jahrhunderts.

Eintritt: 10 Euro

Dienstag, 8.10. 2019, 20 Uhr Orgelmesse

Reihe
acht 



Er gilt als Gipfelpunkt der Orgelmusik von Johann Sebastian Bach. „Der Clavier-Übung III. Teil“, von Albert Schweitzer auch „Orgelmesse“ genannt, wird als ein Höhepunkt der Kunstfertigkeit Bachs angesehen, nicht zuletzt deshalb, weil die Komposition einen tiefen Einblick in die theologische Welt-

sicht Bachs und ihrer musikalischen Umsetzung ermöglicht. Umrahmt von Präludium und Fuge in Es-Dur hat Bach die lutherische Missa brevis (Kyrie und Gloria) sowie die Katechismus-Choräle Martin Luthers zu den Zehn Geboten, Glaubensbekenntnis, Vaterunser, Taufe, Beichte und Abendmahl vertont. Die Choralbearbeitungen sind hochkomplexe Kunstwerke, die eine symbolische Ebene enthalten, voll rhetorischer Figuren und theologischer Bezüge.

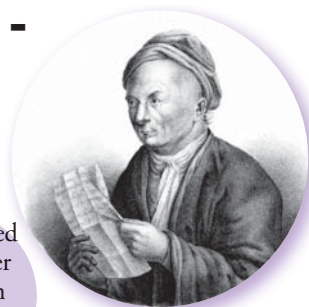
Orgel: Georg Wendt

Eintritt: 10 Euro

Donnerstag 31.10.2019, 19 Uhr
**Reformationstag -
Kantaten-
gottesdienst**

Zum Gottesdienst am Reformationstag erklingt die Kantate „Preise, Jerusalem, den Herrn“ von Gottfried August Homilius. Der Bach-Schüler Homilius wirkte von 1742-1755 an der Dresdner Frauenkirche.

Es singt die **Dormagener Kantorei**, es spielt das **Ensemble Concert Royal Köln** unter Leitung von **Georg Wendt**.



Freitag 8.11.2019, 20 Uhr
**Klavierkonzert
mit Musik von Frederic Chopin**



Daniel Golod wurde 1997 in Jerusalem geboren. Seinen ersten Klavierunterricht erhielt er bei seinem Vater. Mit sieben Jahren begann er sein Klavierstudium bei Svetlana Grinstein (Schülerin von Natan Perlman) an der „Akademie für Musik und Tanz Jerusalem“. Nachdem er im Jahr 2012 nach Deutschland übersiedelte und in die Andreas Franke Akademie aufgenommen wurde, studierte er in Hamburg in der Klavierklasse von Prof. Marian Migdal bis Prof. Marian

Migdals Tod im April 2015. Seit dem Wintersemester 2015/16 studiert Daniel Golod an der „Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar“ in der Klasse von Prof. Grigory Gruzman.

Daniel Golod präsentiert in der Christuskirche einen Abend mit Klavierwerken von Frederic Chopin.

Eintritt: 10 Euro

**Reihe
acht** 

Sonntag 24.11.2019, 17 Uhr
**Chor-Orchesterkonzert
der Dormagener Kantorei**

Jan Dismas Zelenka (1679-1745): Miserere

*Morten Lauridsen (*1943):
Lux aeterna*

Zum Konzert am Ewigkeitssonntag führt die Dormagener Kantorei die groß angelegte Motette „Lux Aeterna“ des amerikanischen Komponisten Morten Lauridsen auf. Den fünf Sätzen sind jeweils verschiedene liturgische Texte mit Bezug auf das „ewige Licht“ (lat. lux aeterna) unterlegt. Es sind zudem aus der liturgischen Totenmesse die Ecksätze Introitus und Agnus Dei / Communio entlehnt, was zur Interpretation führte, Lauridsen habe analog zum „Deutschen Requiem“ von Johannes Brahms ein „Quasi-Requiem“ geschaffen, das Hoffnung und Trost spende. An die Seite gestellt wird diesem modernen Stück das „Miserere“ des böhmischen Barockkomponisten Jan Dismas Zelenka.



**Dormagener Kantorei
EOS-Kammerorchester Köln
Leitung: Georg Wendt**

Eintritt: 15 Euro
VVK City-Buchhandlung Kölner Str. 58

Sonntag 8.12.2019, 20 Uhr
**Fröhliche Weihnacht
überall**

Noch einmal meldet sich in diesem Jahr die Harfe zu Wort. **Isabelle Marchewka**, Harfenlehrerin an der Musikschule Dormagen wird mit einer Auswahl ihrer Schüler einen Hauch von Weihnacht in die Christuskirche zaubern. Es erklingen weihnachtliche Kompositionen in Kombination mit Orgel und Klavier.



Eintritt: 10 Euro

**Reihe
acht** 

Sie möchten selbst aktiv werden?

Dann kommen Sie doch zu unseren musikalischen Gruppen und Kreisen.

Kirchenchor Horrem

Dienstags um 19 Uhr im Kindergarten Sonnenblume, Heesenstr.3
Leitung: Christopher Flaskamp,
Tel. über Pfarramt Stürzelberg, Tel. 0 21 33 - 34 33

Kirchenchor Stürzelberg-Zons

Donnerstags um 19.30 Uhr in der Lukaskirche
Leitung: Constanze Schumacher,
Tel. über Pfarramt, Tel. 0 21 33 - 34 33

Unisono

Dienstags um 19.30 Uhr in der Matthäuskirche
Leitung: Constanze Schumacher,
Tel. über Pfarramt Stürzelberg, Tel. 0 21 33 - 34 33

18-Uhr-Chor

Donnerstags um 18 Uhr in der Christuskirche
Leitung: Dr. Matthias Güdelhöfer

Dormagener Kantorei

Mittwochs um 19.30 Uhr in der Christuskirche
Leitung: Georg Wendt

Kantorat an der Christuskirche

Georg Wendt
Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen
Tel. 02133 - 218 95 80
Mail: wendt@ekd-online.info

Sie möchten die Kirchenmusik finanziell unterstützen?

Wir freuen uns über eine Spende!

Evangelische Kirchengemeinde Dormagen
Sparkasse Neuss
DE68 3055 0000 0080 1932 79
Stichwort: „Spende Kirchenmusik“

Zum nächsten Schuljahr startet die evangelische Kirchengemeinde Dormagen mit einer qualifizierten Kinderchorarbeit- der

„Dormagener Kurrende“

geleitet von Constanze Schumacher
und Georg Wendt.

Die „Dormagener Kurrende“ beginnt mit Basisgruppen vor Ort.

Kinder der 1. und 2. Klasse treffen sich für ein Schuljahr im nächstliegenden Stadtteil, um miteinander zu singen, aber auch, um musikalische Grundkenntnisse zu erwerben.

Die Methode, die wir dafür anwenden, ist spielerisch und möchte Musik wie eine Muttersprache vermitteln. Natürlich werden auch Lieder gesungen.

Die Basisgruppen sind auf 7 Kinder begrenzt, da Lernen in einer kleinen Gruppe individueller und dadurch effektiver ist. Sollten mehr Kinder Interesse haben, werden individuelle Lösungen gesucht. Eventuell werden auch mehrere Gruppen vor Ort entstehen.

Nach einem Jahr erfolgreicher Teilnahme rücken die Kinder aus allen Basisgruppen in den „großen“ Kinderchor auf, der an der Christuskirche beheimatet sein wird.

Der monatliche Beitrag für dieses qualifizierte musikalische Angebot beträgt 10 Euro im Monat.

Die Leiter:



Constanze Schumacher ist diplomierte Gesangspädagogin und Chorleiterin. Einer ihrer Schwerpunkte liegt seit vielen Jahren auf dem Singen mit Kindern. In mehreren großen Kinderchören war sie als Stimmbildnerin und Chorleiterin tätig (Aurelius- Sängerknaben in Calw, Albert-Schweitzer-Singschule in Karlsruhe, Mozart- Kinderchor in Berlin)

Georg Wendt ist seit September 2018 Kantor der evangelischen Kirchengemeinde Dormagen.

An folgenden Orten und zu folgenden Zeiten wird es Basisgruppen geben:

Matthäuskirche Delhoven (für Delhoven/Hackenbroich)

- ab 17. September immer Dienstags 17 - 17.45 Uhr
(Leitung: Constanze Schumacher)

Lukaskirche Stürzelberg (für Stürzelberg/Zons)

- ab 19. September immer Donnerstag 16.15 - 17 Uhr
(Leitung: Constanze Schumacher)

Christuskirche Dormagen (für Dormagen/Horrem)

- ab 17. September immer Dienstags 17 - 17.45 Uhr
(Leitung: Georg Wendt)

Arche Rheinfeld (für Rheinfeld)

- ab 19. September immer Donnerstags 17 - 17.45 Uhr
(Leitung: Georg Wendt)

Am 17. und 19. 9., sowie am 24. und 26. 9. finden zunächst in allen Gruppen zwei Schnupperstunden statt. Danach kann sich für eine Anmeldung und eine verbindliche Teilnahme entschieden werden. Verbindlichkeit ist dabei wichtig, da die Stunden aufeinander aufbauen. Zu den Schnupperstunden sind die Eltern herzlich mit eingeladen.

Für Anmeldungen, Rückfragen und alles weitere wenden Sie sich bitte an Kantor Georg Wendt.



Unbekannt und doch genial



**Kirchenmusik
- Programm**

09 - 12/2019